

Bewerbung

Initiator*innen: Alex Maximilian Wanninger (KV München)

Titel: Alex Maximilian Wanninger

Foto



Angaben

Alter: 25

Selbstvorstellung

Hallo,

Persönliches:

ich bin Alex, 25 Jahre alt, derzeit promovierend in der **Rechtswissenschaft**.

Zunächst zu meiner Person: Ich habe in München Jura mit **Schwerpunkt Europa- und Völkerrecht** studiert. In meiner Freizeit lese ich gerne und lerne neue Sprachen...

Bisherige Stationen bei den Grünen:

Ich bin relativ neu bei den Grünen. Ich bin im Januar dieses Jahres beigetreten und habe mich seitdem bereits bei vielen Veranstaltungen der Grünen engagieren können.

Zunächst sei die heiße **Wahlkampfzeit im Winter 2024** genannt, die mit emotionalen Hochs und Tiefs verlief und einiges zum Anpacken mit sich brachte.

Seit einigen Monaten bin ich überdies in der **Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Soziales** aktiv. Insbesondere Gesundheit ist eines meiner Herzenthemen, Dies liegt wohl auch etwas an meiner inhaltlichen Nähe zu meinem Zweitstudienfach der Medizin, dass ich derzeit in eingeschränkten Rahmen noch an der FAU Erlangen-Nürnberg betreibe.

Darüber hinaus bin ich auch im gleichnamigen **Arbeitskreis des Kreisverbandes München „Gesundheit und Soziales“** tätig.

Besonders gefallen mir bisher immer die Treffen der **Grünen Jugend**: Letztens konnte ich in der Hauptversammlung der Grünen Jugend zum Landesdelegiertenkongress gewählt werden.

Was jetzt?

Jetzt würde ich gerne Verantwortung in meinem Ortsverband übernehmen.

Auf Ortsverbandsebene könnte ich mir die Rolle als Beisitzer gut vorstellen. Ich mag es, am Puls des Geschehens zu sein und das Stadtviertel aktiv mitgestalten zu können. Kommunalpolitik ist hierfür als das optimale Mittel: Nahe am Geschehen und vielen Handlungsmöglichkeiten. Ob die Schaffung verkehrsberuhigter Zonen oder die Planung von Bildungskampagnen. Ich freue mich, dabei zu sein.

Liebe Grüße

Alex

Unterschrift (eingescannt)

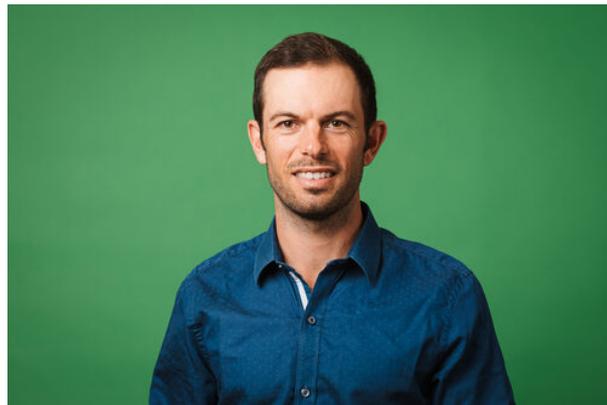


Bewerbung

Initiator*innen: Florian Schönemann

Titel: Florian Schönemann

Foto



Angaben

Alter: 37

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

bei der Kommunalwahl vor fast genau fünf Jahren haben wir gemeinsam in unserem OV-Gebiet ein herausragendes Ergebnis erzielt. Auch bei der letzten Bundestagswahl konnten wir ein starkes Resultat einfahren – doch das angestrebte Direktmandat mit Frederick haben wir leider verfehlt. Umso wichtiger ist es nun, bei der kommenden Kommunalwahl wieder die stärkste Kraft zu werden!

Jetzt alle Kräfte mobilisieren!

Damit wir die Klimaschutzziele von Paris einhalten. Damit wir die Wirtschaft nachhaltig gestalten und die Mobilitätswende konsequent vorantreiben. Damit Bäume geschützt, Mieten bezahlbar und unsere Stadt lebenswerter wird.

Unser Ziel: **München weiterhin mitgestalten!** Ich bin bereit – seid ihr es auch? Dann lasst uns gemeinsam anpacken!

Lasst uns kämpfen – für jede Stimme!

Bei der Kommunalwahl 2020, der Europawahl 2019 und der Bundestagswahl 2021 haben wir es geschafft, in München stärkste Kraft zu werden. Ich bin überzeugt: Das können wir wiederholen! Dafür müssen wir in diesem einen Jahr alles geben und die Bürger*innen mit unseren Ideen begeistern.

Unseren Ortsverband weiterentwickeln!

Unsere Mitgliederzahl ist stark gewachsen – wir sind jetzt über 900! Das ist großartig, bedeutet aber auch, dass wir uns weiterentwickeln müssen. Ich möchte dieses Wachstum aktiv gestalten, indem wir unser **Pat*innen-Programm, die Grüne Runde und eine Antragswerkstatt** stärken. Wir haben so viele engagierte Mitglieder, die darauf brennen, Politik mitzugestalten – ich möchte als **Ansprechpartner, Ermöglicher und Motivator** dazu beitragen, dass sie aktiv werden. Denn jede*r von euch ist hier, um etwas zu bewegen!

Unseren OV nach außen sichtbarer machen!

Als Stadtrat und Bezirksausschussmitglied kämpfe ich für die Umsetzung des Radentscheids, den schnelleren Ausbau des ÖPNVs und den Schutz unserer Grünflächen – und gegen den Tunnel in der Schleißheimer Straße. Ich werde mich weiterhin entschlossen für unsere Stadtteile einsetzen und möchte die Arbeit unseres Ortsverbands noch sichtbarer machen – mit **Themenveranstaltungen, Aktionen, Anträgen und Pressearbeit**.

Ich freue mich, wenn ihr mir erneut euer Vertrauen schenkt und ich als euer OV-Sprecher diesen wunderbaren Ortsverband weiter voranbringen darf.

Herzlichen Dank!

Euer Florian

Bewerbung

Initiator*innen: Frederik Ostermeier (KV München)

Titel: Frederik Ferid Ostermeier

Foto



Angaben

Alter: 35

Geburtsort: Ingolstadt

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

in unserem Ortsverband konnten wir die letzten Jahre strukturell viel bewegen. Wir haben

- mit dem Grünen Büro nun eine Parteizentrale im Münchner Norden, die sowohl für unsere

Wahlkämpfe als auch unsere OV-Arbeit essentiell ist

- deutlich in unsere Ausstattung investiert - zielgerichtet, von Beamer über Bühne bis zu Plakatständern
- die Kommunikation im OV neu aufgestellt und mit den Signal-Gruppen und einem zentralen Kalender deutlich verbessert
- unsere Wahlkampforganisation professionalisiert, von der Planung bis zur Durchführung, beispielsweise mit dem bestorganisierten Haustürwahlkampf ever mit über 38.000 Haustüren bei der letzten Bundestagswahl
- Positionen außerhalb des Vorstands geschaffen, um Aufgaben auf eine breitere Basis zu stellen und Aktivitätsmöglichkeiten innerhalb unseres OVs zu schaffen (z.B. Webseite, Social Media, Büroverwaltung)
- mit Neumitgliedertreffen, Welcome-Mails und dem Pat*innenprogramm den Einstieg für viele Neue erleichtert
- die Barrierefreiheit durch hybride OV-Sitzungen erhöht
- unsere Zusammenarbeit mit dem OV Nord deutlich verbessert

Das sind nur einige Beispiele, wie wir uns strukturell weiterentwickelt haben. Deswegen bin ich bei der letzten Vorstandswahl angetreten. Der Weg ist aber noch nicht zu Ende.

Für mich steht im nächsten Vorstand an, dass wir

- strukturelle Antworten auf den großen Mitgliederzustrom finden (wir sind über 900!!!), damit sich mehr Mitglieder aktiv einbringen können
- genug Raum und Formate für Socializing bieten, damit wir uns trotz der Größe auch weiterhin gut gegenseitig kennen und kennenlernen

- trotz dem hohen Mitgliederanteil in Maxvorstadt und Schwabing-West auch Schwabing-Freimann die nötige Aufmerksamkeit zukommen lassen und auch im großen neu entstehenden Viertel Neufreimann mit 15.000 Einwohner*innen von Anfang an Fuß fassen
- die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Organisationen vorantreiben, hier kann ich auf viele während der Bundestagskandidatur gebaute Brücken aufsetzen
- unsere Arbeit im Ortsverband weiter professionalisieren, beispielsweise in der Pressearbeit
- nach außen sichtbarer werden und dazu brauchen wir auch Menschen wie mich, die viele Bürgerinnen und Bürger bereits kennen

Die große Aufgabe im nächsten Jahr ist aber sicherzustellen, dass wir bei der nächsten Kommunalwahl in München stärkste Kraft bleiben. Dazu will ich

- mich für starke Listen für unsere drei Bezirksausschüsse einsetzen
- mit euch starke Wahlprogramme für unsere drei Stadtbezirke entwickeln
- dazu beitragen, dass durch Stadtteiltouren und weitere Formate unsere Mitglieder die lokalen Themen gut kennen und bestens auf den Wahlkampf vorbereitet sind
- die Lehren aus früheren Wahlkämpfen ziehen und unsere Wahlkampforganisation weiterentwickeln

Ich bitte euch auch für die nächsten 2 Jahre wieder um eure Unterstützung dafür.

Euer Frederik

P.S.: Mehr Infos zu mir und meinen Themen findet ihr auf meiner Webseite www.frederikostermeier.de

Bewerbung

Initiator*innen: Florina Vilgertshofer (KV München)

Titel: Florina Vilgertshofer

Foto



Angaben

Alter: 34

Selbstvorstellung

Grüne Politik im Münchner Norden gestalten – stark, vernetzt und vielfältig!

Seit gut zwei Jahren darf ich euch als eure OV-Sprecherin vertreten. Zwei Jahre mit drei Wahlkämpfen, mit einem unglaublichen Mitgliederwachstum, das deutlich macht, dass grüne Politik trotz des starken politischen Gegenwinds wichtig ist und ankommt.

Nur mit einer starken Partei und einer breiten Basis können wir grüne Politik sowohl in den Wahlkämpfen als auch darüber hinaus erlebbar machen – für die Menschen bei uns im Viertel. Dafür brauchen wir Vernetzungsangebote im OV, öffentliche Veranstaltungen für alle Menschen im Viertel und starke Mandatsträger*innen, die Politik auf den jeweiligen Ebenen vertreten. Und die Basis von all dem seid ihr, denn dafür brauchen wir jeden Einzelne*n von euch.

Deshalb möchte ich gerne auch in den kommenden zwei Jahren als eure Sprecherin mit euch gemeinsam diese Ziele weiterverfolgen und freue mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Stärkste Kraft werden - Im Stadtrat und in den Bezirksausschüssen!

Nach dem Wahlkampf ist vor dem Wahlkampf – und im kommenden Jahr geht es darum, unsere Führungsrolle in München zu verteidigen. Damit die Verkehrswende nicht ins Stocken gerät, die Klimaanpassung in den Vierteln nicht unter die Räder kommt und diese Stadt auch weiterhin für möglichst viele Menschen ein schönes Zuhause sein kann, gilt es, nicht nur die Mehrheit im Stadtrat, sondern auch in unseren Bezirksausschüssen zu verteidigen. Denn hier wird grüne Politik für die Menschen sichtbar, und nur mit starken Mandatsträger*innen können wir auch weiterhin so wichtige und wegweisende Projekte wie die Umgestaltung der Augustenstraße voranbringen und eine breite Unterstützung im Viertel dafür sichern.

Diskus im OV Stärken, Mitglieder aktivieren und Empowern

Durch unser starkes Mitgliederwachstum hat sich auch das Themenspektrum erweitert, das wir in unserem OV abdecken und das für unsere Basis wichtig ist. Neben den grünen Kernthemen wie Umwelt- und Klimaschutz sowie dem Einsatz für eine vielfältige und gleichberechtigte Gesellschaft sind viele neue Mitglieder mit unterschiedlichen Hintergründen und Interessen dazugekommen. Sie bringen frische Impulse ein und bereichern unsere Arbeit mit weiteren Themen.

Der OV ist der Ort, an dem ihr selbst aktiv werden könnt! Deshalb will ich Räume für alle Mitglieder schaffen, die sich auch über den Wahlkampf hinaus mit eigenen Ideen und Aktivitäten einbringen wollen.

Kommunikation durch die Parteiebenen stärken

Land, Kommune, Bund, Bezirk - Grüne Politik kann auf allen Ebenen Veränderungen anstoßen. Doch oft gelingt uns die Kommunikation durch die Ebenen hinweg mehr schlecht als recht. Durch meine Rolle als Bezirksrätin im Oberbayerischen Bezirkstag, meine gute Vernetzung auch im Landesverband und meinen Job im Bayerischen Landtag, über den ich die Diskussionen und Themen dort Tagesaktuell verfolgen ist es mit ein Anliegen, diese Vernetzung der verschiedenen Ebenen und vor allem die Informationsflüsse an die Basis zu gewährleisten.

Vereinbarkeit leben und FLINTA* im OV stärken

In den vergangenen Monaten ist aufgefallen, wie viele engagierte junge Männer sich aktiv im OV und im

Wahlkampf einbringen. Das ist wunderbar, und keinen einzigen dieser Aktiven will ich missen. Dennoch fällt es z. B. in der politischen Aussprache zunehmend schwer, weibliche* und andere Stimmen zu hören. Mir ist es deshalb ein Anliegen, die vielen neuen Frauen und auch alle Menschen mit anderen Geschlechtsidentitäten besser in unsere OV-Arbeit einzubinden. Der FLINTA*-Brunch im März war ein erster Versuch – doch hier gibt es noch viel zu tun.

Bewerbung

Initiator*innen: Alexander Gleichauf (KV München)

Titel: Alexander Gleichauf

Foto



Angaben

Alter: 28

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

es sind keine einfachen Zeiten für uns Grüne – erst das Aus der Ampel, jetzt die wachsende Unsicherheit rund um kommende Regierungsfragen. Aber: Was wir hier im Münchner Norden auf die Beine gestellt haben – mit so vielen engagierten Mitgliedern und Neumitgliedern – zeigt, was alles möglich ist, wenn wir gemeinsam anpacken.

Warum kandiere ich?

Ich bewerbe mich als Beisitzer im Ortsvorstand, weil ich Lust habe, unsere grüne Politik näher an die Menschen zu bringen. Und weil ich überzeugt bin: Da geht noch viel mehr!

Was mir besonders wichtig ist: Ich möchte die Perspektive von Menschen einbringen, die nicht aus einem akademischen Umfeld kommen. Politik ist oft ziemlich verkopft – aber viele Menschen da draußen erleben ihren Alltag ganz anders. Ich will Formate schaffen, die auch Menschen aus der Pflege, dem Handwerk, dem Einzelhandel oder der Logistik ansprechen. Politik muss verständlich, offen und für alle mitgestaltbar werden.

Gut ankommen bei uns im Ortsverband

Außerdem will ich mich dafür einsetzen, dass neue Mitglieder bei uns schnell ihren Platz finden und erleben, dass sie etwas bewirken können.

Kommunalwahl 2026

Und natürlich haben wir die Kommunalwahl 2026 vor uns. Ich sehe sie als echte Chance für uns Grüne in München. Dafür braucht es eine ehrliche, pragmatische Politik – und starke Bündnisse. Ich möchte gezielt Gruppen aus dem Münchner Norden einladen, zuhören und schauen, wo wir verbindende Themen finden – auch dort, wo es auf den ersten Blick vielleicht nicht offensichtlich ist.

Ich würde mich sehr freuen, euch im Vorstand zu vertreten – mit Herz, Haltung und Humor.

Euer Alex

Grüne Vita:

- Koordinator der Grünen Jugend für den Münchner Norden zur Landtagswahl 2023
- Mitglied im CSD-Prep-Team des Kreisverbands München für den CSD 2024
- Ansprechpartner für Helfer*innen im Bundestagswahlkampf 2025 für Frederik Ostermeier
- Delegierter für die Landesdelegiertenkonferenz 2025

Bewerbung

Initiator*innen: Mareen Kutsch

Titel: Mareen Kutsch

Foto



Angaben

Alter: 60

Selbstvorstellung

Hallo liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich hiermit als Beisitzerin im Vorstand OV Schwabing / Maxvorstadt / Freimann.

Nachdem ich 2021 den Grünen beigetreten und somit Mitglied hier in diesem OV geworden bin, durfte ich bei

allen zwischenzeitlich stattgefundenen Wahlen den Wahlkampf unterstützen. Ich habe mit vielen von Euch, mit so vielen motivierten und engagierten Menschen an Infoständen gestanden, an Haustüren geklingelt und besonders auch im Hintergrund die Logistik unterstützt.

Der Auslöser Mitglied zu werden, war für mich die Klimakatastrophe im Ahrtal. Damals war mein Gefühl der Hilflosigkeit so groß, ich wollte nicht mehr untätig die schlechten Nachrichten ansehen, und ich bin bis heute sehr froh mich hier im OV einbringen zu können, und somit wieder ein Gefühl von Selbstwirksamkeit zu bekommen. Und ich kann mir vorstellen, dass es vielen hier im OV genauso geht.

Das Grüne Büro als Begegnungsstätte

Ich biete mit meiner Bewerbung als Beisitzerin meine Mitarbeit und Unterstützung für den Vorstand an. Konkret könnte ich meine Arbeit in der Orga rund ums Grüne Büro sehen. Wir haben mit diesem Büro eine super Location, die wir schon für die Logistik der Wahlkämpfe nutzen konnten und in der jüngeren Vergangenheit auch für inspirierende Veranstaltungen. Ich kann mir gut vorstellen, dass das Büro für uns Mitglieder und vielleicht auch durch eine Öffnung zur Nachbarschaft für uns Alle zu einer Begegnungsstätte werden könnte, **in der wir durch Vernetzung und Themensetzung, verschiedene Formate wie Workshops und Lesungen aktiv werden und somit unser kollektives Handeln auf Lösungen lenken können.**

Thematisch beschäftigt mich persönlich immer wieder der Blick auf den Klima- und Naturschutz, die Klimafolgenanpassung und die Fragen nach den Möglichkeiten ein gesellschaftliches Umdenken erreichen zu können. Wie und wo können wir als Gesellschaft einen wahren Benefit aus veränderten Verhalten erzielen? Wie können wir wieder ein „Wir“-Gefühl erzeugen, in dem sich alle gesehen und mitgenommen fühlen und im besten Fall im persönlichen Umfeld zu Multiplikatoren werden können? **So könnte für uns alle wieder ein Gefühl der Handlungsfähigkeit und Wirksamkeit entstehen.**

Grüne Tätigkeiten:

Einsatz als Ersatzdelegierte bei der oberbayrischen Bezirksversammlung 2023

Delegierte bei der Landesdelegiertenkonferenz im Oktober 2025

Zu meiner Person:

Ich bin 60 Jahre alt, habe 2 erwachsene Töchter und arbeite als medizinische Technologin im transplantimmunologischen Labor in Großhadern. Dort führe ich genetische Analysen bezüglich Matching von Spendern und Empfängern im Rahmen von Organspenden durch und bin Qualitätsmanagementbeauftragte für das Labor.

Falls Ihr nun denkt, meine Arbeit könnte eine nützliche und hilfreiche Unterstützung für den OV-

Vorstand sein, freue ich mich über Eure Stimme.

Herzlichen Dank und viele Grüße,

Eure Mareen

Bewerbung

Initiator*innen: Norbert Datzmann

Titel: Norbert Datzmann

Foto



Angaben

Alter: 0

Selbstvorstellung

Norbert Datzmann,
Parteimitglied seit 2018, Schatzmeister seit 2021

Mitglied im Bezirksausschuss 3, Maxvortadt

Mitglied im UA Soziales u Bildung

Im Juni 2021, im damals beginnenden Bundestagswahlkampf, durfte ich das Amt als Schatzmeister antreten.

Aus den daraus resultierenden unterschiedlichen Erfahrungen, auch mit der Ausgestaltung des Wahlkampf- Budgets, habe ich begonnen, aus meiner Sicht notwendige Veränderungen vorzunehmen.

Mit Zustimmung unseres Vorstandes und der Hauptversammlung konnte eine neue Finanzordnung in Kraft treten.

- U.a. mit der detaillierten Ausgestaltung des Amtes als Schatzmeister,
- einer Trennung der Konten in „Basiskonto und Wahlkampfkonto“,
- und der sicheren Vorstands-Zusage, dass Wahlkampfspenden ausschließlich für
- Wahlkämpfe verwendet werden.
- sowie der neuen Position „stellvertretende:r Schatzmeister:in“

Des weiteren ist es mir in meiner Amtszeit gelungen, beim KV eine „faire“ Finanzierung aller Ortsverbände durchzusetzen.

Der bis dahin geltende Jahreszuschuss wurde von 6,50 Euro pro Mitglied auf einen durchschnittlichen „Nettomonatsbeitrag“ erhöht !

Mit Unterstützung der Stadtversammlung konnte ich darüber hinaus auch eine formelle Änderung der KV Finanzordnung, zu Gunsten der Ortsverbände, erreichen.

Der inzwischen erfreuliche Mitgliederzuwachs in unserer Partei und vor allem in unserem Ortsverband, hat mich in meiner Tätigkeit bestätigt, klare Finanzstrukturen für die Zukunft zu schaffen.

Unser OV ist in seinen Aufgaben hinsichtlich der Mitgliederbetreuung, der Organisation, der politischen Arbeit und vor allem im Wahlkampf, finanziell gut und professionell aufgestellt !

Mit Eurer Stimme und Eurem Vertrauen werde ich gerne weitere zwei weitere Jahre für das Amt als Schatzmeister zur Verfügung stehen.

Bewerbung

Initiator*innen: Sigrid Eck (BA3)

Titel: Sigrid Eck

Foto



Angaben

Alter: 56

Geburtsort: Bayreuth

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

unser OV ist stark, aktiv und voller Ideen. Im Wahlkampf haben viele von Euch nahezu rund um die Uhr gearbeitet und um jede Stimme gekämpft. Ich war – und bin – immer noch beeindruckt von so viel Power.

Auch abgesehen vom Winter-Wahlkampf: Der OV ist gewachsen und das sollte in der Öffentlichkeit deutlich sichtbar sein. Gemeinsam setzen wir grüne Themen – ob das die Mobilitätswende ist, eine klimagerechte Stadt, Vielfalt oder ein soziales Miteinander.

Dazu möchte ich beitragen. Deshalb kandidiere ich.

Meine zentralen Themen: Mobilität der Zukunft und Vernetzung mit der Zivilgesellschaft

Seit 2020 Mitglied im BA3

- Ich bin seit 2020 Mitglied im **Bezirksausschuss Maxvorstadt**. Dort bin ich Fraktionssprecherin und Vorsitzende des Unterausschusses Mobilität und öffentlicher Raum. Der UA ist der größte, weil die Themen dort so vielfältig sind: Mehr Platz für zu Fuß gehende, eine bessere Fahrradinfrastruktur, einen ausgebauten ÖPNV, neu errichtete Shared-Mobility-Plätze weniger Kfz-Stellplätze im öffentlichen Raum. Dafür kämpfen wir seit fünf Jahren.
- Abgesehen von den „Dauerbrennern“ habe mich letztes Jahr sehr für die Initiative **„Augustenstraße für alle“** engagiert – mit Hauswurfsendungen, unzähligen Gesprächen und ich habe – zusammen mit Florina und Svenja – dafür gesorgt, dass in der entscheidenden BA-Sitzung viele Befürworter:innen vor Ort waren, um das Stimmungsbild aufzuzeigen. Zudem habe ich die Grünen-BA-Pressemitteilung geschrieben und war im Kontakt mit Journalist:innen.

Das Ergebnis: Trotz der Zwischenrufe der Gegner:innen wurde über die Umgestaltung positiv berichtet. In der öffentlichen Wahrnehmung überwogen die positiven Seiten.

- Aber es gibt noch viel zu tun: Noch immer hat die Auto-Lobby eine starke Stimme. **Die kommende IAA** und die Streichung der bürgerschaftlichen Projekte ist ein Skandal. Wir müssen hier laut und sichtbar sein. Denn wir Grüne stehen für die Mobilität der Zukunft.
- **Öffentlicher Raum:** Wofür nutzen wir ihn? Ich engagiere mich für Parklets, für Wanderbaumalleen, aber auch für wichtige Institutionen im Viertel: Vielleicht habt ihr mitbekommen, dass das Stadion an der Schleißheimer Straße schließen sollte. Im Hintergrund habe ich viel dafür gekämpft, dass dies abgewendet wird.
- Lasst uns zusammen noch viel mehr Projekte anstoßen und unterstützen. Lasst uns für eine lebenswerte Stadt engagieren, für mehr Grün, mehr Aufenthaltsqualität, mehr Platz für Menschen und weniger für Autos. Denn der öffentliche Raum ist für alle da.

- **Was die Vernetzung in der Zivilgesellschaft anbelangt:** Das **Kinder- und Bürgerfest des BA 2023 und 2024** habe ich als Hauptverantwortliche organisiert. Hier habe ich Vereine, Verbände, Religionsgemeinschaften, musikalische und soziale Initiative eingebunden.
- Über unseren Instagram-Account, den ich verantworte, bin ich in Kontakt mit **anderen OVs und Grünen-Politikerinnen und Politikern.**

Gesellschaftliches Engagement

Darüber hinaus bin ich Mitglied der Münchner Tafel – aktiv und passiv. Auch unterstütze ich seit Ausbruch des Angriffskrieges die LGBT+-Initiative Munich Kyiv Queer.

Mit-Gründerin der Parkraumwende

Jenseits meines Engagements bei den Grünen bin ich eine der drei Gründerinnen der Initiative Parkraumwende. Kurz gesagt: Autos tiefer legen. Autos raus aus dem öffentlichen Raum, rein in den Privaten. Wir sind im Austausch mit vielen Akteuren der Stadtgesellschaft.

All diese Kontakte in die Zivilgesellschaft würde ich gerne in den OV einbringen, damit wir uns noch breiter vernetzen. Zusammen machen wir den Unterschied.

Mein Beruf: Kommunikation

Beruflich bin ich seit vielen Jahren Kommunikationsberaterin. Ich berate Unternehmen, Verbände und Einzelpersonen, wie sie sich in der Öffentlichkeit darstellen und wie sie sich verhalten sollen, wenn es eine Krise gibt. Beides Mechanismen, die man auch im politischen Tagesgeschäft brauchen kann.

Mein Wunsch:

Ich würde mich freuen, wenn ich meine Stärken für den OV einsetzen kann.

Gemeinsam mit Euch würde ich gerne in den nächsten zwei Jahren unsere Themen voranbringen.

Bewerbung

Initiator*innen: Arya Gruber

Titel: Arya Gruber

Foto



Angaben

Alter: 0

Geburtsort: Dachau

Selbstvorstellung

Liebe Leute,

Das Wort "Weltschmerz" mag zwar eine deutsche Kreation sein – aber im Moment teilen wir ihn wohl mit einem großen Teil der Menschheit. Gerade die Weltpolitik wirkt oft so fern, so schwer zu beeinflussen. Und

selbst bei der gerade entstehenden Koalition überkommt mich hin und wieder dieses Gefühl der Ohnmacht. Doch dem können wir etwas entgegensetzen: die Wirkungsmacht, die jede:r einzelne von uns hat. In Gemeinderäten, Bezirksausschüssen, bei Verbänden, Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, Bürger:inneninitiativen – und natürlich auch im Ortsverband.

Der scheidende Ortsvorstand hat schon einige wichtige Themen angepackt: hybride Teilnahme an Veranstaltungen, den Erhalt des Büros als Basis und Veranstaltungsort, eine individuellere Betreuung von Neumitgliedern und Wahlkämpfer:innen. Darauf können wir stolz sein – aber ausruhen sollten wir uns natürlich nicht.

Besonders wichtig ist mir, dass wir uns im letzten Jahr vor der Kommunalwahl so aufstellen, dass Mitglieder und Unterstützende nicht nur motiviert sind, vor Ort Politik zu gestalten, sondern auch befähigt werden, selbstbewusst für unsere Ziele einzustehen. Jede:r sollte sich mit den eigenen Fähigkeiten einbringen können – ob auf der Straße, in der Gestaltung oder bei der Organisation. Gleichzeitig sollen alle ihre Ideen und Anliegen einbringen können, denn Kommunalpolitik lebt vom Austausch. Viele von uns engagieren sich in Vereinen, bringen Erfahrungen von außerhalb der Partei oder aus anderen Städten und Regionen mit – und genau dieses Wissen ist wertvoll. Ich möchte unser Netzwerk und Wissensmanagement stärken, damit wir als Partei in den Wahlkampf ziehen, die keine städtische Bubble ist, sondern in alle gesellschaftlichen Ebenen hineinwirkt.

Bevor ich zu den Grünen kam, habe ich eine junge, bunte Liste in einer Kleinstadt im Münchner Umland mitgegründet. Was ich damals gelernt habe? Politik muss auch Spaß machen! Wahlkämpfe sind anstrengend, und die Arbeit zwischen den Wahlen ebenso. In kaum einem anderen Land sind die Menschen so politik- oder eher parteiverdrossen wie hier. Das zu ändern, ist auch unsere Aufgabe. Deshalb möchte ich, dass der Zusammenhalt, das Soziale und das gesellige Miteinander bei uns nicht zu kurz kommen – gerade jetzt, wo wir so viele neue Mitglieder haben. Ob Ausflug, Bartour, Spieleabend, Pubquiz oder Picknick – lasst uns das zusammen genießen und auch unabhängig von Partei und Politik Verbindungen knüpfen!

Als ich neu in der Partei war, fand ich es schwer, mich zurechtzufinden: Wer ist für was zuständig? An wen wende ich mich mit meinen Ideen? Wie kann ich mich einbringen? Hier möchte ich mithelfen, dass es anderen leichter fällt.

Auch wenn ich gerade erst aus der Grünen Jugend herausgepurzelt bin, liegt mir die Einbindung der GJ weiterhin am Herzen. Denn Organisationen bleiben nur dann relevant, wenn sie sich stets hinterfragen lassen – besonders auch von der eigenen Jugend.

Zu mir:

Ich bin im Münchner Umland aufgewachsen und seit dem Studium in der Stadt zu Hause. Dazwischen habe ich in Wien, Newcastle (UK) und Berkeley/San Francisco (USA) gelebt – aber München zieht mich doch immer wieder zurück. Studiert habe ich Informatik und Ergonomie, und heute forsche ich zur Interaktion zwischen Mensch und Technik – besonders zu Barrierefreiheit und Nutzerfreundlichkeit. Nebenbei habe ich

noch Politikwissenschaften (eher aus Interesse) studiert und springe aktuell als Aushilfslehrer an einem Neufahrner Gymnasium ein.

In meiner Freizeit engagiere ich mich – wenn nicht bei den Grünen – in der queeren und politischen Jugendbildung, übersetze für, bzw. unterstütze afghanische Geflüchtete im Helferkreis meines Heimatorts und sitze bis zur Kommunalwahl noch im dortigen Stadtrat. Privat schwinge ich mich am liebsten aufs Rad (gern auch in Südeuropa), werfe mich ab und zu auf die Judomatte oder versuche, meinem Klavier ein paar erträgliche Töne zu entlocken. Auf Reisen sammle ich gerne Stecklinge und Samen – die ich dann zu Hause mit mehr Hoffnung als Erfolg großzuziehen versuche. Und klar: Zu Schafkopf- und Brettspielabenden sag ich auch selten nein!

Aber...

...einige haben vielleicht gemerkt, dass ich im letzten Jahr hin und wieder bei Veranstaltungen nicht vor Ort sein konnte. Dafür gibt es drei Gründe – zwei davon werden erst mittelfristig wegfallen:

1. Zwei überlappende Abschlussarbeiten haben mich stark eingespannt. Das ist jetzt zum Glück erledigt, und die nächsten zwölf Monate werden auch auf der Arbeit entspannter.
2. Meine Stadtratssitzungen finden oft abends statt – leider meist montags und donnerstags. Das bleibt leider bis zur Kommunalwahl so.
3. Der typisch Münchner Grund: Meine WG in Freimann wurde letzten Sommer wegen Eigenbedarfs aufgelöst, und seitdem habe ich noch keine passende Wohnung in der Stadt finden können.

Ich hoffe natürlich, dass sich das bald ändert – aber bis dahin nutze ich eben die vielen Möglichkeiten, hybrid beizutragen. Wo, wenn nicht bei uns Grünen, sollte das ja auch gehen?

Falls ihr mögt, bringe ich mich weiterhin als Beisitzer im Ortsverband ein. Ich würde mich sehr darüber freuen!

Grüne Vita:

- Eintritt 2020
- LDK Deli (seit 2023)

- Beisitzer Ortsvorstand (seit 2023)

- Grüne Jugend (dort u.a. Co-Sprecher Vielfaltsteam, Social Media Team)

Schreibt mir gern auch auf Signal, falls ihr Fragen habt!

Bewerbung

Initiator*innen: Serzan Celik (KV München)

Titel: Serzan Celik

Foto



Angaben

Alter: 35

Geburtsort: München (Maxvorstadt)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,
liebe Grüne,

mein Name ist **Serzan** und ich bewerbe mich für den Vorstand unseres Ortsverbands Schwabing.

Als **persönlicher Referent im Bayerischen Landtag** mit dem **Schwerpunkt Flucht, Migration und Integration** setze ich mich tagtäglich für **soziale Gerechtigkeit, Teilhabe und eine offene Gesellschaft** ein. Darüber hinaus bin ich vom Bundesinnenministerium **zertifizierter Demokratieberater mit Fokus auf Antidiskriminierung, Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit** – Themen, die unsere Demokratie herausfordern und gerade auch auf kommunaler Ebene entschlossen angegangen werden müssen.

Mein **Studium der Politikwissenschaft mit Schwerpunkt auf Internationale Beziehungen** und die **postmigrantische Gesellschaft** hat mir nicht nur das theoretische Rüstzeug, sondern auch ein tiefes Verständnis für **gesellschaftliche Vielfalt** vermittelt und die Notwendigkeit, diese politisch zu gestalten.

Im vergangenen Jahr war ich bereits im **Präsidium des Kreisverbands München aktiv**. Jetzt möchte ich Verantwortung im Ortsverband übernehmen dort, wo mein politisches Herz schlägt: in meinem Stadtteil Maxvorstadt/Schwabing. Ich will mitanpacken, mitgestalten und gemeinsam mit euch für eine grüne Politik eintreten, die **demokratisch, nachhaltig und gerecht** ist und die die **Vielfalt** unserer Stadt bzw. unseren Stadtteil zum Leuchten bringt.

Lasst uns gemeinsam Schwabing zu einem noch lebenswerteren, gerechteren und grüneren Ort machen.

Grüne liebe Grüße!

Serzan

Bewerbung

Initiator*innen: Nick Radowsky

Titel: Nick Radowsky

Foto



Angaben

Alter: 25

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

seit etwas mehr als zwei Jahren darf ich mich bereits im Vorstand als Beisitzer einbringen. Ich bin damals mit dem Versprechen angetreten, unseren Social Media Auftritt auszubauen und mich in der Wahlkampforganisation einzubringen. Eins davon konnte ich spätestens im letzten halben Jahr erfüllen, beim anderen liegt noch Arbeit vor uns.

Ja, wir sind auf Instagram jetzt präsenter. Unsere Followerzahl hat sich nahezu verdoppelt, unsere Reichweite durch den Einsatz von mehr Videos vervielfacht. So richtig gefunden haben wir unsere digitale Rolle als OV aber noch nicht. Wir können vor allem während des Wahlkampfes und in Kollaboration mit unseren Kandidierenden viele Inhalte produzieren und zeigen. Über unsere Möglichkeiten darüber hinaus haben wir bereits in einem Workshop im Oktober diskutiert. Das sollte eigentlich auch direkt umgesetzt werden, wäre nicht etwas anderes dazwischen gekommen.

Als mich unser Bundestagskandidat Frederik letzten Herbst gefragt hatte, ob ich sein Wahlkampfmanager sein und damit unsere Aktionen organisieren möchte, lag die Wahl noch ein ganzes Jahr in der Zukunft. Stattdessen hat uns die FDP einen Winterwahlkampf geschenkt. Inklusive Strategieausarbeitung, Teamfindung, und Aktionsplanung noch vor Weihnachten. Wir haben uns nichtsdestotrotz hohe Ziele gesteckt. An 30.000 Türen wollten wir klingeln, 38.000 sind es dank des Einsatzes von uns allen am Schluss geworden. Die gewonnenen Erfahrungen und Strukturen möchte ich gerne mit euch in den Kommunalwahlkampf tragen.

Wenn man fast jeden Abend nach Uni und Arbeit noch das nächste Plakat gestaltet, im Grünen Büro mithilft oder an Türen klingelt, und feststellt, dass um einen herum noch unzählige weitere Menschen das gleiche tun, dann erkennt man den Wert dieses Ehrenamts. Das Gefühl, gemeinsam etwas bewegen zu können. Ich möchte dieses Gefühl auch in Zukunft nicht missen und mein Versprechen gerne erneuern. Ich bitte euch deswegen um euer Vertrauen, mich in den nächsten zwei Jahren weiterhin im Vorstand einbringen zu können.

Zu mir:

- seit 2018 bei den Grünen
- seit 2023 im Vorstand unseres OV's
- Wahlkampfkoordinator BTW25 im Wahlkreis München Nord
- Politische Herzensthemen: Verkehrswende, Europa und Klima
- Bachelor in Geographie und Politikwissenschaft an der LMU
- Aktuell im Master Urbanistik und Politics & Technology an der TUM

- Social Media Manager in Teilzeit von Bürgermeister Dominik Krause

Bewerbung

Initiator*innen: Alex Maximilian Wanninger (KV München)

Titel: Alex Maximilian Wanninger

Foto



Angaben

Alter: 25

Selbstvorstellung

Hallo,

Persönliches:

ich bin Alex, 25 Jahre alt, derzeit promovierend in der **Rechtswissenschaft**.

Zunächst zu meiner Person: Ich habe in München Jura mit **Schwerpunkt Europa- und Völkerrecht** studiert. In meiner Freizeit lese ich gerne und lerne neue Sprachen...

Bisherige Stationen bei den Grünen:

Ich bin relativ neu bei den Grünen. Ich bin im Januar dieses Jahres beigetreten und habe mich seitdem bereits bei vielen Veranstaltungen der Grünen engagieren können.

Zunächst sei die heiße **Wahlkampfzeit im Winter 2024** genannt, die mit emotionalen Hochs und Tiefs verlief und einiges zum Anpacken mit sich brachte.

Seit einigen Monaten bin ich überdies in der **Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheit und Soziales** aktiv. Insbesondere Gesundheit ist eines meiner Herzenthemen, Dies liegt wohl auch etwas an meiner inhaltlichen Nähe zu meinem Zweitstudienfach der Medizin, dass ich derzeit in eingeschränkten Rahmen noch an der FAU Erlangen-Nürnberg betreibe.

Darüber hinaus bin ich auch im gleichnamigen **Arbeitskreis des Kreisverbandes München „Gesundheit und Soziales“** tätig.

Besonders gefallen mir bisher immer die Treffen der **Grünen Jugend**: Letztens konnte ich in der Hauptversammlung der Grünen Jugend zum Landesdelegiertenkongress gewählt werden.

Was jetzt?

Jetzt würde ich gerne Verantwortung in meinem Ortsverband übernehmen. Auf Ortsverbandsebene könnte ich mich dabei als **Gleichstellungsbeauftragter** einbringen. Ich bin selbst aufgrund einiger Erkrankungen schwerbehindert und weiß deshalb die Tücken, die viele Menschen mit Handicap im Alltag zu bewältigen haben.

Ich sehe es als Essential an, auf Augenhöhe zu kommunizieren und Probleme direkt anzusprechen.

Ich würde mich freuen, wenn ich meine Stärken für den OV einsetzen kann.

Liebe Grüße

Alex

Unterschrift (eingescannt)



Bewerbung

Initiator*innen: Regine Pell

Titel: Regine Pell

Foto



Angaben

Alter: 39

Geburtsort: Karlsruhe

Selbstvorstellung

Bewerbung als Beisitzerin

Liebe Freund*innen,

mit großer Freude bewerbe ich mich als Beisitzerin für den Ortsverband Maxvorstadt / Schwabing / Freimann. In meinem politischen Engagement sind für mich aktuell insbesondere folgende Themen von großer Bedeutung:

Die Basis macht Demokratie

Die Basis einer lebendigen Demokratie ist für mich der Austausch und das gegenseitige Zuhören und Verstehen – sowohl innerhalb als auch außerhalb einer Partei. Mir ist es deshalb wichtig, dass wir unterschiedliche und auch niedrigschwellige Formate schaffen, mit denen wir Menschen in unseren Stadtbezirken abholen und in den Austausch gehen, damit sie sich nicht nur während des Wahlkampfes gehört und gesehen fühlen.

Ich habe im Haustürwahlkampf zur BTW mit vielen Menschen gesprochen, die sehr viel Interesse am politischen Diskurs hatten und sich trotz einer großen politischen Unzufriedenheit engagieren wollten, die jedoch noch nicht wussten, wo sie eine politische Heimat finden. Hier bin ich davon überzeugt, dass es wichtig ist, noch mehr Brücken zu bauen, damit Mitbürger*innen Lust haben, ihre Energie ins gemeinsame Handeln zu stecken, statt hilflos zuzuschauen.

Ort der Begegnung

Zudem möchte ich das Grüne Büro noch stärker zu einem Ort der Begegnung und des Austausches machen - auch für Nicht-Parteimitglieder und auch außerhalb der Wahlkampfzeit. Mit dem Bildungsbrunch haben wir gezeigt, dass das Grüne Büro ein Raum auch für Menschen und Organisationen außerhalb unserer Bubble sein kann. Diesen Raum müssen wir jetzt aber noch aktiver und regelmäßiger mit Leben füllen.

FLINTA*-Vernetzung

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und es ist essenziell wichtig, dass auf allen Ebenen, auf welchen politische Entscheidungen getroffen werden, diese Diversität wiedergespiegelt wird. Ich möchte mich deshalb dafür einsetzen, dass insbesondere FLINTA*-Personen innerhalb des OV gestärkt werden und deshalb dazu beitragen, dass wir geschützte Räume zum Austausch und gemeinsamen Lernen bieten. Der erste FLINTA*-Brunch im März war hierfür ein wichtiger erster Schritt. Als Teil des Teams, das in Zukunft weitere Veranstaltungen für FLINTA*-Personen organisiert, möchte ich gute Formate schaffen, mit denen wir diesen eingeschlagenen Weg weitergehen.

Zu meiner Person:

Ich bin 39 Jahre alt und arbeite seit knapp 15 Jahren als Lehrerin beim Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V. Hier begleite ich Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund auf dem Weg zum Schulabschluss. Durch meine Arbeit habe ich ein tieferes Verständnis für die sozialen und politischen Herausforderungen entwickelt, mit denen Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund konfrontiert sind und sie hat mich weiter dafür sensibilisiert, wie wichtig es ist, politisch zu handeln und sich für eine gerechtere Gesellschaft starkzumachen.

Mein Weg zu den Grünen.

Im Herbst 2024 bin nach den verheerenden Ergebnissen der Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen den Grünen beigetreten und direkt in den Bundestagswahlkampf des Ortsverbandes gestolpert und wurde Teil des Wahlkampforgateams. Außerdem bin ich dem AK Feminismus und der LAG Integration, Migration und Flucht beigetreten. Dies sind zwei Arbeitsgruppen, in denen ich mich neben meiner Arbeit im OV auch weiterhin engagieren werde.

Ich würde mich freuen, meine Ideen und Perspektiven in die Arbeit des Vorstands einzubringen und gemeinsam mit euch daran zu arbeiten, dass wir einen intern und extern gut vernetzten OV haben, der ein Safer Space für alle ist.

Bewerbung

Initiator*innen: Gabriele Graswald-Vidovic

Titel: Gabriele Graswald-Vidovic

Foto



Angaben

Alter: 71

Geburtsort: Passau

Selbstvorstellung

Zu meiner Person:

Ich bin gebürtige Passauerin, habe ich Regensburg Deutsch, Geschichte und Sozialkunde studiert und im Anschluss an verschiedenen Fachoberschulen unterrichtet und gearbeitet. Beruflich war ich in Regensburg,

Regen, Passau, New York und seit 2003 in München tätig. Meine Leidenschaft waren und sind meine Unterrichtsfächer, mein Beruf. Privat bin ich darüber hinaus an Kunst und Architektur besonders interessiert.

Zu meinem politischen Engagement:

Gesellschaftskritisches Denken und entsprechendes Engagement gehörte zu meinem Arbeitsalltag. Nach meiner Pensionierung stand für mich fest, neu gewonnene Freiräume für konkrete politische Arbeit zu nutzen. 2019 bin ich so der Partei der Grünen beigetreten. Eine Alternative dazu gab es nicht. Pluralität, Diversität, Offenheit sind für mich wesentlich und spiegeln sich im Grundverständnis der Grünen. Keine Partei achtet so selbstverständlich auf die Umsetzung der Gleichberechtigung. Keine Partei fordert so konsequent ein verantwortungsvolles Handeln im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz.

2019 startete ich ohne parteipolitische Vorerfahrungen in den Kommunalwahlkampf. Norbert hat meine ersten Schritte beim Haustürwahlkampf begleitet. In den Corona-Jahren wurden für mich die Zumutungen für Politik und Gesellschaft besonders deutlich. Die Kontroversen nahmen zu und in den folgenden Wahlkämpfen erlebte ich manchen verbalen Nackenschlag. Aber dieser Gegenwind war und ist weiter mein Ansporn, für die Wahrung demokratischer Werte, für Freiheit und für mehr soziale Gerechtigkeit einzutreten.

Intensiviert wurde meine politische Arbeit durch die Mitarbeit im Vorstand des OV, in den ich vor zwei Jahren gewählt worden bin, und durch die Tätigkeit im Bezirksausschuss Schwabing West, dem ich als Nachrückerin seit drei Jahren angehöre. Innerhalb des Vorstandes bin ich für die Betreuung der Neumitglieder und als stellvertretende Schatzmeisterin für das Wahlkampfbudget mitverantwortlich.

Mein Anliegen ist es, unseren Mitgliedern verschiedene Möglichkeiten zum Austausch, zur Diskussion und zur politischen Aktion zu bieten. Dass der Wahlkampf hierbei besonders wichtig ist, ist im Grunde selbstredend. Intensiv war der Bundestagswahlkampf, in dem viele Neumitglieder sofort aktiv dabei waren und unseren Kandidaten Frederik unterstützt haben.

Jetzt geht es um den nächsten Kommunalwahlkampf. In München, in unserem OV-Gebiet sind wir stark, aber grüne Themen und Anliegen brauchen weiterhin vielfältige und kompetente Vertreter*innen in der Stadtgemeinde. Dafür zu sorgen sehe ich als wichtigste Aufgabe für unseren OV in diesem Jahr und dafür möchte ich weiter im Vorstand für unsere Mitglieder und für ein grünes München tätig sein.

Ich bitte daher um euer Vertrauen und um eure Stimme.

Bewerbung

Initiator*innen: Liv Becker (OV Schwabing)

Titel: Liv Zinner

Foto



Angaben

Alter: 23

Geburtsort: Aachen

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

ich bin Liv, 23 Jahre alt und seit zwei Jahren als Beisitzerin im OV Vorstand. Seit letztem Dezember darf ich schon als Gleichstellungsperson beziehungsweise FLINTA*-Beauftragte (FLINTA* = Frauen, Lesben, Nicht-

Binäre, Trans und Agender Personen) arbeiten. Nun hoffe ich auch offiziell von euch in diese Position gewählt zu werden.

In 2019 habe ich mein Studium in München begonnen. Seitdem werde ich auch von der Heinrich Böll-Stiftung gefördert. Schon bei meiner Einführungsveranstaltung lernte ich dadurch Menschen aus der Grünen Jugend kennen.

2020 bin ich dann zunächst der Grünen Jugend und 2021 auch den Grünen beigetreten. Sowohl in der Grünen Jugend als auch bei den Grünen durfte ich seither schon verschiedenste Rollen annehmen. Bei den Grünen war ich die letzten Jahre Delegierte für die Bezirksdelegiertenversammlung, die Landesdelegiertenversammlung und die Bundesdelegiertenversammlung. Bei der Grünen Jugend war ich ebenfalls bereits Delegierte für den Länderrat der GJ, Koordinierende des Arbeitskreises Feminismus und Queer, Delegierte zum Bündnis Weg mit §218! sowie Mitglied des Awarenessteams und des FLINTA*-Teams. Queer-Feminismus hat mein politisches Engagement daher von Anfang an geprägt und ist eins meiner Herzenthemen. Mein Anliegen ist es eine Art safe space in der Politik zu schaffen damit alle die Möglichkeit der politischen Teilhabe uneingeschränkt nutzen können.

Als Gleichstellungsperson möchte ich FLINTA* in unserem OV stärken, eine bessere Vernetzung zwischen FLINTA* ermöglichen und queer-feministische Themen vermehrt einbringen. Vor allem in den letzten Monat ist der Anteil an weiblich gelesenen Menschen bei unseren Veranstaltungen deutlich zurück gegangen und damit auch deren Redeanteil. Gleichzeitig haben wir kaum Menschen mit Migrationshintergrund oder mit Behinderung bei uns im OV. Als Gleichstellungsperson möchte ich versuchen dem entgegenzuwirken.

Auch im Studium beschäftige ich mich mit Gleichstellungsthemen. Ich studiere Jura im neunten Semester an der LMU und beende im nächsten Semester meinen Schwerpunkt: Internationales und Europäisches Öffentliches Recht. Im Rahmen des Studiums konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, insbesondere im Bereich der Menschenrechte. Zuletzt durfte ich auch die United Nations Commission on the Status of Women in New York besuchen.

Durch diesen Besuch musste ich allerdings den ersten FLINTA*-Brunch des OV's verpassen. Umso glücklicher war ich allerdings als ich zurückkam und direkt zu einem Treffen eingeladen wurde von einer Gruppe an Frauen in unserem OV die sich für feministische Themen einsetzen möchten. Nachdem dort schon wunderbare Ideen entstanden sind, wie wir FLINTA* in unserem OV stärken können würde ich mich riesig freuen, wenn ihr mir die Rolle der Gleichstellungsperson anvertraut damit ich helfen kann diese und hoffentlich viele andere eurer Ideen umzusetzen. Als Gleichstellungsperson bin ich vor allem auf euch, eure Ideen und insbesondere eure Kooperation angewiesen. Im Alleingang ist diese Arbeit nicht machbar aber zusammen können wir unseren OV noch ein wenig offener und inklusiver gestalten. Ein vollkommen safer space in der Politik mag wohlmöglich utopisch sein aber zusammen können wir dafür sorgen, dass sich alle bei uns sicher genug fühlen um an unserer Meinungsbildung teilzuhaben. Nur so können wir als bunte Partei auch wirklich möglichst repräsentativ für alle Menschen agieren.